

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1954-07-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zuerich,
am 26. Juli, 1954

Liebste Goldmehner, -

die von mir alsbald instigierte Suche nach "Der Vulkan" brachte mir die truebe Tatsache in Erinnerung, dass S. Fischer, wiewohl (anscheinend!) unwillens, das Buch zu bringen, das Exemplar keineswegs retournierte. Ich schrieb sofort an den noch immer bettlaegerigen aber korrespondierenden Hirsch und bat dringend um sofortige Uebersendung des Bandes an Euch ("Eingeschrieben", versteht sich), - es sei denn, der Roman waere in aller Stille "angenommen" worden. Letzteres scheint mir so schlecht wie ausgeschlossen und so hoffe ich denn, die Unersetzlichkeit moechte Euch schleunig erreichen.

Seid nochmals innigst bedankt - fuer ALLES. Moechten freundliche Winde uns demnaechst wieder zusammenwehen. Take care of yourselves und ~~vor~~ besonders: lasst Euch bloss nicht enfuehren, hypnotisieren, drogieren und korrumpieren. In Westberlin scheint man ja wirklich seines Lebens nicht mehr sicher zu sein! Sprecht nie mit Fremden, oder gar am Radio! Du liebe Guete was fuer Zustaende und Teufel!

Mit tausend artigen Kuessen

ganz die Euere:



JUL 28 1954